



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag  
des Landkreises Hildesheim

FDP-Fraktion im Kreistag des Landkreis Hildesheim  
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat  
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 12. Mai 2022

**Anfrage nach § 56 NKomVG und Antrag nach § 7 der Geschäftsordnung bzgl. der Anordnung von streckenweise 30 km/h-Zonen**

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

mit Zwischennachricht Nr. 35 vom 5. Mai 2022 beantwortete die Verwaltung des Landkreises Hildesheim die Anfrage Nr. 36 der CDU-Fraktion zu 30km/h Zonen. Daraus geht hervor, dass bislang insgesamt 11 Anträge zur Anordnung von streckenbezogenen Tempolimits an den Landkreis Hildesheim herangetragen worden sind. All diese 11 Anträge seien vom Landkreis Hildesheim aber abgelehnt worden.

Wir stellen daher die weitergehende

**A. Anfrage:**

Was waren die jeweils maßgebenden Gründe dafür, dass die 11 Anträge abgelehnt worden sind?

Im Einzelnen:

Warum wurden die Anträge auf die Anordnung streckenbezogener 30 km/h-Zonen in

- der Gemeinde Algermissen – 3 Anträge/3 x Kindergarten,
- der Stadt Bad Salzdetfurth – 1 Antrag / 1 x Kindergarten,
- der Stadt Bockenem – 1 Antrag / 1 x Kindergarten,
- der Stadt Elze – 2 Anträge / 2 x Alten und Pflegeheim,
- der Gemeinde Holle – 1 Antrag / 1 x Kindergarten,
- der Samtgemeinde Leinebergland – 1 Antrag / 1 x Kindergarten,
- der Gemeinde Nordstemmen – 1 Antrag / 1 x Kindergarten und in
- der Gemeinde Sibbesse – 1 Antrag / 1 x Kindergarten

vom Landkreis Hildesheim abgelehnt (wir bitten um eine detaillierte Darstellung und Übersicht)?

Wir haben erfahren, dass auch in Garmissen (Gemeinde Schellerten) ein entsprechender Antrag abgelehnt worden sein soll. Warum wurde der Antrag auf Anordnung einer streckenbezogener 30 km/h-Zone in der Gemeinde Schellerten („Evangelisch-lutherischen Integrative Kindertagesstätte St. Lukas Garmissen“ Ritterstraße 29, 31174 Schellerten) abgelehnt?

Wie soll hinsichtlich der (in der Antwort der Verwaltung vom 5. Mai 2022 genannten) insgesamt 228 im Landkreis Hildesheim befindlichen sensiblen Einrichtungen (Kindergärten, Alten und Pflegeheimen, Krankenhäuser etc.) im Sinne des § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO kurzfristig seitens des Landkreises Hildesheim weiter vorgegangen werden?

Sind zu den 228 sensiblen Einrichtungen zwischenzeitlich weitere Anträge auf Anordnung streckenbezogener 30 km/h-Zonen – etwa seitens der betroffenen Gemeinden – eingegangen?

Wird die Verwaltung des Landkreises Hildesheim an dieser Stelle tätig werden und alle 228 Fälle (noch einmal) hinsichtlich einer möglichen Anordnung von streckenbezogenen 30 km/h-Zonen überprüfen?

Zu welchen Ergebnissen gelangte der Landkreis Hildesheim im Rahmen der (mit der Zwischenantwort vom 5. Mai 2022 angekündigten) erneuten Begutachtung und rechtlichen Beurteilung der 11 abgelehnten Anträge auf Anordnung von streckenbezogenen 30 km/h-Zonen?

Wäre der Kreistag befugt, konkret-individuelle Anträge auf Anordnung streckenbezogener 30 km/h-Zonen vor sensiblen Einrichtungen auf den Weg zu bringen und zu beschließen?

#### **B. Antrag:**

Die FDP-Fraktion und die Fraktion der Unabhängigen beantragen, den Tagesordnungspunkt „Anordnung von streckenweise 30 km/h-Zonen“ in die Tagesordnungen der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses am 30. Mai 2022 und am 20. Juni 2022 sowie des Kreistags am 23. Juni 2022 aufzunehmen und beantragen:

Die Ergebnisse der erneuten Begutachtung und rechtlichen Beurteilung zu den 11 abgelehnten Anträgen auf Anordnung streckenbezogener 30 km/h-Zonen, die in der Zwischenantwort der Verwaltung 035 vom 5. Mai 2022 genannt sind, werden in einer Verwaltungsvorlage während des öffentlichen Teils der Kreistagssitzung detailliert dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Henrik Jacobs  
FDP-Kreistagsfraktion

gez. Josef Stuke  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

  
f.d.R.  
Melanie Partyka  
Fraktionsgeschäftsführung

  
f.d.R.  
Anja Wucherpfennig  
Fraktionsgeschäftsführung